

HELLOFRESH: KERNUNTERSTÜTZUNG WURDE NICHT UNTERSCHRITTEN!

Diese Analyse wurde am 08.03.2023 um 01:00 Uhr erstellt.

Aktuell notiert die Aktie von HelloFresh wieder auf dem Niveau von vor der Pandemie. Die Konsumenten sind - aufgrund geöffneter Restaurants - nicht mehr gezwungen, zu Hause zu kochen. Das Geschäftsmodell hat sich nach dem Boom in der Pandemie als anfällig erwiesen.

Das Management von HelloFresh veröffentlichte am 7. März 2023 seinen Geschäftsbericht für das vierte Quartal. Der Essensbox-Versandhändler spürt die Zurückhaltung der Kunden. Nach Jahren mit steigendem Wachstum rechnet das Unternehmen für das laufende Jahr nur noch mit einem währungsbereinigten Umsatzplus zwischen zwei und zehn Prozent. HelloFresh rechnet nicht mehr damit, neue Konsumenten zu gewinnen, sondern möchte bestehende Kunden dazu animieren, häufiger zu bestellen. Im Schlussquartal verlor das Unternehmen erstmals seit seiner Gründung sogar Kunden. Die Zahl ging im Jahresverlauf auf 7,1 Millionen zurück. Das Minus war auf das zähe Geschäft in den USA und den Flop in Japan zurückzuführen.

HELLOFRESH SE (TAGESCHART IN EURO)

Diese Analyse wurde am 08.03.2023 um 01:00 Uhr erstellt.



Chartquelle <https://de.tradingview.com>, Darstellungszeitraum vom 06.01.2021 bis zum 08.03.2023, Stand 20:50 Uhr. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Wichtige Chartmarken

Widerstände: 27,86 // 31,73 Euro

Unterstützungen: 19,94 // 16,33 Euro

ZUM CHART

Ende November 2021 begann der Abstieg des Aktienkurses von HelloFresh. Ausgehend vom All Time High bei 97,50 Euro sank der Aktienkurs auf das partielle Tief bei 19,94 Euro am 21. Oktober 2022. In der Spitze misst dieser Abschwung 80 Prozent. Im Vergleich zur Benchmark MDax versäumte die Aktie auch einen signifikanten Hochlauf im Oktober und November 2022. Im Zuge

dieser Seitwärtsentwicklung wurde die Unterstützung bei knapp unter 20 Euro seit Oktober 2022 sechs Mal getestet und aufgrund der enttäuschenden Quartalszahlen dieses Mal leicht unterschritten. Am 2. März 2023 hatte es erstmals den Anschein, als ob der Support bei 19,94 Euro durchbrochen wird. Im unmittelbaren Vorfeld der Präsentation der Quartalszahlen hat der Kursverlauf ein letztes Mal Stärke bewiesen und prallte vom Supportbereich nach oben hin ab. Die enttäuschenden Zahlen haben in den Tagen danach zu einem Minus von 14 Prozent gesorgt. Sie waren aber nicht so schlecht, dass der Kernsupportbereich deutlich unterschritten wurde. Möglicherweise findet eine Stabilisierung auf niedrigerem Niveau statt.

FAZIT

Mit einem **Inline-Optionsschein bezogen auf die Aktie von HelloFresh SE (WKN SQ626F)** können risikofreudige Anleger den maximalen Auszahlungsbetrag von 10,00 Euro erzielen, wenn sich der Kurs bis einschließlich 16.06.2023 durchgehend innerhalb der für den Inline-Optionsschein maßgeblichen Spanne zwischen 15,00 Euro auf der Unterseite und 35,00 Euro auf der Oberseite bewegt. Gerechnet vom Stand des Scheins am 8. März 2023 um 23,00 Uhr (Briefkurs 6,24 Euro) würde dies einem annualisierten Kursgewinn von 208,00 Prozent entsprechen. Wird eine der beiden Knock-out-Schwellen erreicht, tritt ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ein. Falls der Kurs unter den Supportbereich bei 16,33 Euro fällt oder über den Widerstand bei 31,73 Euro klettert, sollte zur Vermeidung eines Knock-outs der vorzeitige Ausstieg aus der spekulativen Position erwogen werden. Der Preis des Inline-Optionsscheins reagiert während der Laufzeit darauf, ob die Möglichkeit des Erreichens einer der beiden Schwellen zu- oder abnimmt.

Autor: Ingmar Königshofen, Inhaber Boerse-Daily.de

PRODUKTIDEE (STAND 08.03.2023 20:50 UHR)

Strategie für seitwärts gerichtete Kurse

Typ	Inline-Optionsschein
WKN	<u>SQ626F</u>
Basiswert	HelloFresh SE
Unteres KO-Level	15,00 Euro
Oberes KO-Level	35,00 Euro
Laufzeit	16.06.2023
Max. Auszahlung	10,00 Euro
Geld-/Briefkurs*	5,94 / 6,24 Euro

*Indikativ

Die Darstellung der genannten Produkte erfolgt lediglich in Kurzform. Die maßgeblichen Produktinformationen stehen im Internet unter www.sg-zertifikate.de zur Verfügung. Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie bei Klick auf die WKN. Sie sind im Begriff, ein komplexes Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Produkte nur für kurzfristige Anlagezeiträume geeignet sind. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers zu informieren, insbesondere um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Basisprospekts durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen.

RECHTLICHE HINWEISE

Diese Information ist als Werbung im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes und der EU-Prospektverordnung anzusehen. Das heißt, sie genügt nicht allen Anforderungen für Finanzanalysen und für die Société Générale oder ihre Mitarbeiter besteht kein gesetzliches Verbot, vor Veröffentlichung der Information in den darin genannten Wertpapierprodukten zu handeln. Es handelt sich um die unveränderte Weitergabe einer Chart-Analyse durch die Société Générale, welche von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) erstellt wurde. Für den Inhalt ist ausschließlich Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) verantwortlich. Bezüglich weiterer Informationen sowie der Offenlegung möglicher Interessenkonflikte wird auf die Homepage von Boerse-Daily.de verwiesen (<https://www.boerse-daily.de/risikohinweis>). Angaben in Bezug auf die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte und Informationen zu vorherigen Empfehlungen finden Sie bitte unter folgendem Link. (Verlinkung: <https://www.ideas-exo.de/offenlegung>). Die in dieser Publikation enthaltenen Texte geben ausschließlich die Meinung oder Einschätzung von Ingmar Königshofen (Inhaber Boerse-Daily.de) oder Frank Sterzbach (Redakteur bei Boerse-Daily.de) wieder, die nicht denen der Société Générale entsprechen müssen und daher abweichen können. Die Société Générale übernimmt für den Inhalt, die Richtigkeit, die Vollständigkeit und die Aktualität der Informationen keine Gewähr. Die Société Générale unterliegt der Aufsicht der Autorité des marchés financiers (AMF) und der Europäischen Zentralbank (EZB). Die Société Générale Zweigniederlassung Frankfurt ist eine nach § 53b KWG regulierte unselbstständige Zweigniederlassung der Société Générale und unterliegt dementsprechend der lokalen Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die Publikation stellt keine Anlageberatung oder Handlungsempfehlung in Bezug auf die genannten Finanzinstrumente seitens der Société Générale dar. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Das Datum und die Uhrzeit der erstmaligen Weitergabe der entsprechenden Inhalte wird in der Kopfzeile dieser Internetseite angegeben. Das Erstellungsdatum und der Zeitpunkt, zu dem die Analyse abgeschlossen wurde, wird jeweils in der entsprechenden Analyse angegeben.

Mögliche Interessenkonflikte: Die Offenlegung möglicher Interessenkonflikte der Société Générale, ihrer Tochtergesellschaften, verbundener Unternehmen («Société Générale») und Mitarbeiter in Bezug auf die Emittenten oder Finanzinstrumente, die in diesem Dokument analysiert werden, finden Sie unter: https://content.sgmarkets.com/sgm_mad2mar_disclaimer

Die Veröffentlichung der Interessenkonflikte erfolgte zum Ende des dem Veröffentlichungszeitpunkt dieses Dokuments vorangegangenen Monats. Bitte beachten Sie, dass eine Aktualisierung dieser Informationen bis zu 10 Tage nach dem Monatsende erfolgen kann.

Die genannten Finanzinstrumente werden lediglich in Kurzform beschrieben. Eine Anlageentscheidung sollte nur auf Grundlage der Informationen in den Endgültigen Bedingungen und den darin enthaltenen allein maßgeblichen vollständigen Emissionsbedingungen getroffen werden. Die Endgültigen Bedingungen sind im Zusammenhang mit dem jeweils zugehörigen Basisprospekt zu lesen und werden auf der Internetseite der Société Générale (www.sg-zertifikate.de) veröffentlicht und von der Société Générale, Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Neue Mainzer Straße 46-50, 60311 Frankfurt am Main, oder von den Finanzintermediären, die die Finanzinstrumente platzieren oder verkaufen, auf Verlangen in Papierform kostenlos zur Verfügung gestellt.

Beschwerden können in Textform (zum Beispiel per Brief oder E-Mail) an die Société Générale unter folgender Anschrift gerichtet

werden: Société Générale, Niederlassung Frankfurt, Derivatives Public Distribution, Neue Mainzer Straße 46–50, 60311 Frankfurt am Main oder per E-Mail an <mailto:service.zertifikate@sgcib.com> eingereicht werden. Weitere Informationen zum Beschwerdemanagement erhalten Sie unter www.sg-zertifikate.de/beschwerden.